

Hass ist der Bruder der Verzweiflung deswegen stehen sie sich so nah!

1x Songfic (!) und 1x Darkfic (?)

Von BlastedKing

Kapitel 1: Wunderschön (Verzweiflung)

Das tiefschwarze Wasser, auf dem sich der Vollmond spiegelte und das Licht brach, lag fast vollkommen still da, nur ein leises Rauschen schien von weg aus den Baumwipfeln des Waldes zu kommen.

Im Gebüsch hinter ihnen zirpten ein paar Grillen leisen
Bela lächelte während Farin weiter zum Wasser lief.

"Was wird das wenn es fertig ist?" der schwarzhaarige ging weiter auf Farin zu. Dieser entledigte sich gerade seiner Schuhe gefolgt von den Socken und krepelte sich die Hose etwas hoch. Er sah auf als Bela fragte. Nichts sagend und breit grinsend stieg er ins Wasser. Seine Hose hing trotz hochkrepeln im Wasser und wahr sofort bis zu den Oberschenkeln durchgenässt.

Bela verschränkte belustigt die Arme.

Der blonde stapfte aus dem Wasser, legte seine Arme sanft um die Hüften des anderen und zog ihn langsam mit nach hinten.

"Was..?"

Als Bela endlich registrierte was Farin vorhatte sträubte er sich so das Farins Vorhaben noch schneller als geplant in die Tat umgesetzt wurde. Beide vielen mit einem lauten Platsch ins Wasser.

"JAN!!"

"Was den?" fragte der blonde mit einer überwältigenden Unschuldsmine.

Beide waren jetzt klitschnass und ihre Klamotten klebten ihnen wie eine zweite Haut am Körper. Na wenigstens war es diese Nacht angenehm schwül und das Wasser von sonnigen heißen Sommertagen erwärmt.

"Öhm? Jan!" der jüngere, der durch den Sturz immer noch über ihm lag machte noch keinerlei Anstalten sich von Bela runter zu bewegen.

Bela wurde leicht nervös und wich Farins Blick aus als dieser ihm tief in die Augen sah. Der blonde strich den anderen die nassen Haare nach hinten während er seine Hüften etwas stärker gegen die des Kleineren drückte.

"Also wenn ich's nicht besser wüsste würde ich sagen du bist betrunken aber - Was machst du...?" Bela wurde leicht rot als sich der Druck von Farins Bein, welches er zwischen seine Beine gelegt hatte, verstärkte.

Der blonde drückte ihn beständig nach unten so dass er keinerlei Chance hatte sich aufzurichten.

Mit den Zeigefinger strich der blonde sanft die Konturen von Belas Lippen nach. Der größere wirkte als wäre er in eine art Trance-Zustand gefallen.

"Jan, Bitte könntest du jetzt von mir runter gehen!!" fragte Bela nun schon fast verzweifelt.

Warum ging Farin den nicht von ihm runter?!

Der angesprochene schien die Aufforderung einfach zu ignorieren während er mit der rechten Hand über Belas Kinn, denn den hals entlag und schließlich mit seinen Finger in kreisen über die Brust des schwarzhaarigen strich.

Das wurde Bela dann aber zu viel. Er versuchte Farin von sich wegzustoßen und ihn so in seinen handeln zu stoppen.

Allerdings erzielte er seine Vorstellung nich mal annähernd. Farin ließ sich nicht von ihm wegstoßen und er wollte anscheinend auch nicht aufhören.

Dafür hatte er etwas anderes erreicht...etwas was sich nicht zu seinem Vorteil ausspielen sollte wie er herausfand. Der blonde erwachte aus seinen tranceartigen zustand.

Überrascht und jetzt auch leicht verängstigt feststellen das Farins Gesichtsausdruck pures Verlangen ausdrückte und er spürte auch die leichte Erhebung in dessen Hose welche er an seinen Hüften spürte.

Sein Körper schien vor Spannung und Panik zu glühen und ließen ihn so nicht bemerken, dass das Wasser langsam doch recht kalt war.

Farins lange schmale Fingere glitten unter sein Shirt und als er anfang Belas Hals zu lieblosen verkrampfte sich der schwarzhaarige schreckhaft.

"JAN Jetzt hör auf!" forderte er so ruhig wie möglich zu sagen doch seine Stimme klang leicht kreischend und hysterisch und er versuchte sich aufzurichten.

Mit entsetzen musst er feststellen das der Blonde viel stärker war als er.

Farin richtete sich auf, so das er jetzt auf dem anderen saß und ihn mit erregten Vergnügen musterte.

Bela lag da die Arme nach oben angewinkelt und den Kopf zur Seite gedreht um den Blondem nicht ins Gesicht blicken zu müssen, um ihm nicht noch die genugtu zu geben das er sich schämte.

Mit einem verträumten Ausdruck strich der blonde sanft über die Wange des kleineren.

Belas Körper erzitterte bei dieser zärtlichen Berührung seines besten Freundes und hinterließ eine leichte Gänsehaut.

"..schön..."

"Was?" Bela sah Farin jetzt überrascht und verwundert an.

"..du bist sehr schön finde ich..." flüsterte er leise.

Der schwarzhaarige erschauerte leicht, was ging hinter diesen Augen vor?

Selbst jetzt wo der größere eher geistig abwesend war schaffte er es nicht sich aufzurichten. Er fühlte sich unter dem anderen so schwach und wehrlos und das war er auch.

Ja er konnte sich nicht wehren.

Plötzlich zuckte er unwillkürlich zusammen. Farin hatte sich nach vorne gebeugt und nun konnte Bela deutlicher als zuvor dessen Erregung spüren.

Der blonde küsste ihn!

Ere küsste die wie tot erstarrten Lippen des schwarzhaarigen.

Es war ein Kuss, so süß aus verbot und verlangen das es Bela auf grausame art faszinierte und mitriss. Es war definitiv Falsch was der größere da machte und Bela wollte es nicht, aber er öffnete die Lippen ein wenig. Dies nutzte Farin prompt aus

und während dieser sich mit seiner Mundhöhle und Zunge beschäftigte, stieg in dem schwarzhaarigen ein Gefühl auf.

Ein heißes und erschreckendes Gefühl.

Panik! Panik breitete sich in ihm aus. Panik da er merkte das die zärtlichen aber auch harten Berührungen, die Erregung die er genau an seinem Körper spürte, nicht Reaktions-Los vorüber gingen.

Er merkte das sich in seiner Lenden Gegend etwas regte was nicht sollte....Nicht jetzt! Und DAS spürte auch Farin den er löste sich von ihm und grinste so dreckig wie er es selten gesehen hatte.

Der blonde hielt ihn wieder fest am Boden und der schwarzhaarige zitterte.

Seine Stimme ließ ihn im stich und war nur noch ein panisches röcheln "...Jan...bitte..."
...Bitte...

© Blasted